

# Protokoll der Sitzung des Vorstandes des Schwäbischen Eisenbahnvereins

Ort: Vereinsheim Kürnbach

Datum: 01.02.14 Zeit: 17.30 Uhr

Teilnehmer: Eberhard Schlegel, Reiner Dietrich, Rolf Dölle, Walter Baur, Dietmar

Pudlo, Bertram Hegel, Irmgard Fischer, Adolf Xeller, Dieter Riehlein,

Peter Schlawin,

# entschuldigt:

Tagesordnungspunkt	Auftrag an
TOP 1: Ablauf HV	
Begrüßung durch Reiner Dietrich 14.30 Uhr	Reiner Dietrich
Nachruf Alfred Leser durch Eberhard Schlegel	Zuarbeit durch
	Dieter Riehlein
	und Walter
	Baur
Rechenschaftsbericht:	
Geschäftsbericht 2013	Walter Baur
Aktivitäten 2013: Lokbau, Beginn Bau Bedienwagen, Schot-	
terbansen, Abstellgleis, Holz	
Kassenbericht	Dietmar Pudlo
Entlastung Alexander Rudin (Anfrage)	
Neuwahl ein Vorstandsmitglied + Beirat	Leitung der
Rolf Dölle bewirbt sich wieder, für den Beirat stellen sich Adolf Xel-	Wahl: Walter
ler, Bertram Hegel und Irmgard Fischer zur Wahl	Baur

# Haushaltsplan 2014

## Dietmar Pudlo

# **Geplante Aktivitäten 2014:**

Walter Baur

Gleisunterhaltung, Inbetriebnahme Lok, Malerarbeiten, Unterhalt (Rosenhügel), Dampffest, Familiennachmittag, Ausflug (event. 20./21.09.), Fahrtermine

# Sonstiges:

Vorstellung Dienstplan

Fragen aus der Versammlung

**Beendigung** Eberhard Schlegel

#### Inoffizieller Teil

# **Darstellung Form der Mitgliedschaft**

Es wird die vereinfachte Form der Mitgliedschaft dargestellt. In Zukunft gibt es:

Aktive Mitglieder

Passive Mitglieder

Familienmitglieder

Jugendmitglieder

Ehrenmitglieder

Die erbrachten Stunden auch der Familienmitglieder werden berechnet. Es bleibt bei 60 Arbeitsstunden (auch für Familien).

### **Fahrvorschriften**

Nach einigen Auffahrunfällen v. a. mit 10 ¼ ´´-Loks soll auf das Einhalten der Sicherheitsabstände hingewiesen werden. Weiter soll aufgezeigt werden, wie ein liegen gebliebener Zug gesichert werden soll.

# **TOP: 2 Auswertung Stundenerfassung**

Die Auswertung der Arbeitsstunden erbringt, dass die Mindestzahl an Arbeitsstunden durch einige Mitglieder nicht erreicht worden ist. Es folgt eine Diskussion über Konsequenzen. Die betroffenen MitWalter Baur

glieder werden von Reiner persönlich angeschrieben. Sie werden gebeten, die fehlenden Stunden im kommenden Jahr auszugleichen. Dies wird auch in der HV allgemein ohne Namensnennung erwähnt.

Die Holzaktion hat zu viele Stunden gekostet. Sie wird nicht mehr wiederholt werden.

Der Arbeitsaufwand ist v. a. für Erhaltung der Anlage laufend gesunken. Hier muss in Zukunft mehr Zeit investiert werden. Dazu soll eine genauere Arbeitsplanung erfolgen. Die Arbeitseinsätze sollen konzentriert ganztätig erfolgen.

Bei Arbeitseinsätzen zahlen die Mitglieder keine Kosten für Getränke.

# TOP 3: Mitgliederstatus - Beschlussfassung

s. TOP 1

# **TOP 4: Spende für Lok HZ**

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, der Initiative für die Restaurierung der BR 97 eine Spende über 100,00 € zukommen zu lassen.

Dietmar Pudlo

#### **TOP 5: Sonstiges**

Eberhard Schlegel vermittelt Termin mit TÜV vor Andampfen. Dr. Kniep muss als Betreiber für Betriebsgenehmigung sorgen. Die Bremsanlage im Rollstuhlwagen ist eingebaut. Allerdings soll die Umstellmöglichkeit von direkter auf indirekte Bremsung über einen Umstellhahnen erfolgen.

Die blauen Wagen müssen zur TÜV-Prüfung aus Nagold hergebracht werden.

Ab 2014 gibt es Mitgliederausweise ohne Bild mit Gültigkeit bis 2020. Auf dem Ausweis wird vermerkt, dass er nur in Verbindung mit dem Personalausweis gültig ist.

Walter stellt kurz der Stand des Baus des Bedienwagens für die neue Lok vor.

Eberhard Schlegel

Rolf Dölle Bertram Hegel

Walter
Baur/Dieter
Riehlein

Es wird beschlossen, auf der HP einen Nachruf Alfred Leser auf-	Walter
zunehmen.	Baur/Dieter
Harzkamel: Für die Energieversorgung des Harzkamels bieten	Riehlein
sich zwei Möglichkeiten an: Stromversorgung durch Generator	
(wie in Karlsruhe dargestellt) oder zweiter Batteriesatz	
Beschluss: Einbau Generator (einstimmig)	Dieter Riehl-
Schreiben bei externe Fahrtage – mit Auftragsbestätigung Rolf an	ein/Peter
Dietmar – Preise werden leicht erhöht	Schlawin
Personenbezogene Daten dürfen nur im internen Bereich verwen-	
det werden.	
Rasenmäher geht in wenigen Jahren kaputt . Es sollen Angebote	
für eine Fremdvergabe eingeholt werden.	
Frage Irmgard Fischer nach kleinem Flyer – wird gedruckt.	
Problem: Passwörter für HP wurden an Fremde weitergegeben.	Andy Hofmann
Dies muss in Zukunft verhindert werden	
Nächste Sitzung vor Dampffest 10. Mai	
Ende: 19.45	